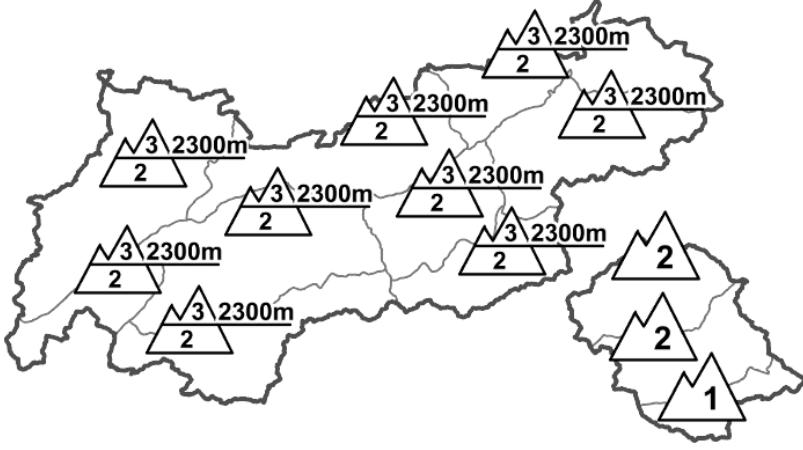






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.01.2002 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p> Allg. Stufe Tirol  </p> <p> Tendenz für morgen  gleichbleibend </p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige Lawinengefahr - Vorsicht in hochalpinen Kammlagen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bessert sich von Tag zu Tag und ist unterhalb etwa 2300m als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen finden noch in sehr steilen eingewehten Rinnen und Mulden, die sich vor allem in Kammnähe befinden. In Höhenlagen oberhalb etwa 2300m herrscht weiterhin erhebliche Lawinengefahr, weil dort noch störanfällige Tribschneeansammlungen anzutreffen sind, die bei der Belastung eines einzelnen Wintersportlers als Schneebrett abgehen können. Diese Tribschneeansammlungen finden sich in Kammnähe aller Hangrichtungen, ansonsten in Hangbereichen, die hauptsächlich Richtung N über O bis SO ausgerichtet sind. Durch die tageszeitliche Erwärmung und die Sonnenstrahlung muss zusätzlich auf spontane Lawinenabgänge aus steilen, südgerichteten Hangbereichen geachtet werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Das ruhige Winterwetter mit einem deutlichen tageszeitlichen Temperaturgang, intensiver Strahlung und den sternklaren Nächten führt zu verschiedensten Umwandlungsprozessen innerhalb der Schneedecke. Sonnseitig hat sich verbreitet ein dünner Harschdeckel gebildet, in schattseitigen Lagen findet man an der Oberfläche häufig Reifkristalle und in windexponierten Stellen einen meist tragfähigen Windharschdeckel. Innerhalb der Schneedecke sind vor allem hochalpin unverändert dünne Schwachschichten eingelagert, auf denen die Tribschneeansammlungen der letzten Schneefallperiode lagern.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die extrem guten Fernsichten, die Sonne pur und dazu in der Höhe recht angenehme Temperaturen laden zum Wintersport ein. Der Wind weht entlang der Wipptaler Berge mit etwa 30 bis 40 km/h aus Süd, sonst ist er schwächer. Temperatur in 2000m 0 Grad, in 3000m -4 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinensituation.

Patrick Nairz